



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 21. Januar 2019 um 14:04  
Nächste Aktualisierung am Dienstag

## WETTERLAGE

**Die Kaltluft hat den Alpenraum fest im Griff. Im Einfluss eines Trogues zeigt sich das Wetter am Dienstag freundlich, am Mittwoch bringt ein Genuatief auf der Südseite mehr Bewölkung. Grundsätzlich ändert sich an der Tiefdrucktroglage auch in der zweiten Wochenhälfte wenig. Es bleibt kalt.**

## WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

### Westalpen

Nach einer in den Westalpen verbreitet klaren Nacht beginnt der Dienstag ziemlich frostig. Der schwache Wind und die Sonne sorgen allerdings für ausgezeichnete Sicht von einem ungetrübten Himmel. Erst am späteren Nachmittag, mancherorts überhaupt erst in der Nacht, ziehen sowohl von Südosten als auch von Westen her dichte Wolkenfelder auf, die stellenweise noch das Licht diffus scheinen lassen. Es bleibt trocken.

**Temperatur:** in 2000 m -7 bis -5 Grad, in 3000 m -12 Grad, in 4000 m -18 Grad.

**Nullgradgrenze:** um 900 m.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** schwacher, im Westen teilweise auch mäßiger Wind aus westlicher, im italienischen Alpenraum aus östlicher Richtung.

**Neuschneesituation:** kein Neuschnee.

### Ostalpen

Verbreitet in den Ostalpen wird es eine weitgehend klare Nacht mit entsprechender Abkühlung vor allem in tiefen Lagen geben. Eisigkalt startet der Dienstag, aber mit dem Sonnenschein vom ungetrübten Himmel und dem schwachen Wind erwartet uns auf den Bergen zunächst verbreitet traumhaftes Winterwetter. Nur zwischen den Julischen Alpen und dem Bachergebirge tauchen bald hohe Wolkenfelder auf, die das Licht diffus machen. Sie ziehen im Laufe des Nachmittags gegen Norden und Westen und erreichen noch vor Sonnenuntergang die Tauern und die Dolomiten. Es bleibt trocken.

**Temperatur:** in 2000 m -8 bis -5 Grad, in 3000 m -11 Grad.

**Nullgradgrenze:** Dauerfrost.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtung, recht lebhaft im Slowenischen Bergland aus Ost.

**Neuschneesituation:** kein Neuschnee.

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

### Westalpen

In der Nacht zum Mittwoch sinken die Wolkenbasen ab, meist startet der Tag dicht bewölkt, in den östlichen Gebirgsgruppen mit Aufhellungen und brauchbarer Sicht, von den Berner Alpen bis in die Seealpen mit Nebel. Von den Seealpen breiten sich bis Mittag Schneefälle auf den italienischen Alpenraum bis ins Wallis aus, nachmittags beginnt es von Westen her bis in die Berner Alpen zu schneien. Am Donnerstag im Norden mit tiefen Wolken vor allem entlang des Nordhanges bewölkt inneralpin voraussichtlich freundlicher. Im Süden abklingender Schneefall mit Wetterberuhigung.

### Ostalpen

In der Nacht sinken die Wolkenbasen speziell südlich der Zillertaler und Tauern bis zur Rax und generell südlich davon ab und es schneit leicht. Gegen Norden verdecken Wolken in oberen Niveaus die Sonne und sorgen für diffuses Licht. Aufhellungen bleiben seltener, am ehesten in etwa der Brenta und Ortlergruppe oder dem Arlberg. Zum Donnerstag lockern die Wolken wieder auf, auch die Schneeschauer klingen ab. Im italienischen Alpenraum sowie im Nordwesten recht sonnig, in der Osthälfte hartnäckige Restwolken.

## WEITERER TREND

Am Freitag und am Samstag dürften die Westalpen begünstigt ausfallen, denn ein Italtief bringt noch Bewölkung in den südlichen Ostalpenraum und von Norden stauen sich tiefe Wolken bis in die Täler mit einer kräftigen Nordostströmung. Am Samstag noch sehr unsicher, aus heutiger Sicht wohl etwas freundlicher als der Freitag. In den Westalpen ziemlich sonnig. Am Sonntag rückt dann im Tagesverlauf von den Westalpen her eine Kaltfront näher, die sich bis Sonntag Abend gegen Osten ausbreitet in der Nacht die Ostalpen erfasst. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): bis Freitag hoch, danach mittel.